



Eigenständig und nahe zugleich

Einliegerwohnung H., Irdning / KREINERarchitektur ZT GmbH

Das Wohnhaus Haindl liegt am Rande einer Einfamilienwohnhaussiedlung in ruhiger Lage, nahe dem Zentrum von Irdning. Die leichte Hanglage bietet einen unverbauten Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Die Aufgabe bestand darin, eine barrierefreie Wohneinheit zu errichten. Der Baukörper sollte zurückhaltend gestaltet werden, um sich an jeden Bewohner individuell anzupassen und mit wenigen Einrichtungsgegenständen den Charakter der Bewohner wiederzugeben.

Das Grundstück und die bestehende Bebauung gaben eine Positionierung im Süden vor. Der steirische Architekt Gerhard Kreiner und sein Team entwarfen einen schlanken, längsgestreckten Baukörper, der genügend Raum zum Bestand und zugleich

Schutz zur Straße und vor der Öffentlichkeit bildet. Der untergeordnete Baukörper orientiert sich am Hauptgebäude sowie der umliegenden Bebauung und nimmt die übliche Dachform auf. Die getrennten Baukörper ermöglichen ein eigenständiges, ungestörtes Wohnen beider Generationen, gleichzeitig erlaubt die Nähe die Versorgung im Alter. Der Garten gilt als Bereich der Begegnung und wird gleichermaßen genutzt.

Schlichter Baukörper

Durch den eingeschobenen Baukörper und die Wahl eines Satteldaches mit einer geringen Traufhöhe bleiben Pool und Garten uneingeschränkt belichtet. Den Abschluss Richtung Osten bildet das Bestands-

gebäude. An der westlichen Grundgrenze wurde ein Sichtschutz errichtet, der durch seinen Verlauf Schutz bietet, jedoch den Ausblick nach Westen nicht einschränkt und zusätzlich eine Anpassung des Geländes zulässt. Der Baukörper wurde möglichst schlicht ausgeführt und ist durch die wenigen, klar definierten Öffnungen charakterisiert, die bewusst Ein- und Ausblicke zulassen. Die Garderobe wird von oben natürlich belichtet, im Wohnbereich zeigt sich der Ausblick über den Garten in die umliegende Bergwelt. Die schmale Oberlichte zur Straße lässt ebenfalls Ein- und Ausblicke zu.

Die Konstruktion wurde als Holzriegelbau ausgeführt, der zugleich eine kurze Bauzeit sowie hohe Genauigkeit ermöglichte und weitere Vorteile bei der →

EINLIEGERWOHNUNG



Die großformatigen Faserzement-Fassadentafeln lassen den hellen Baukörper angenehm warm erscheinen.

Der bewusst zurückhaltende Baukörper bildet eine barrierefreie Wohneinheit als Ergänzung zum bestehenden Wohnhaus.

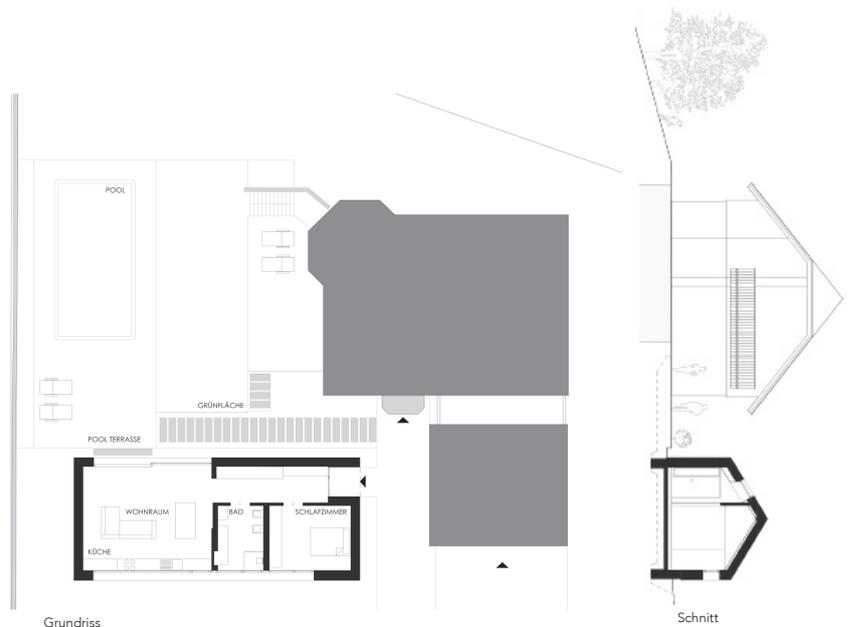




Der Wohnraum mit Blick zum Eingang

Abwicklung der Details brachte. Die großformatigen Faserzement-Fassadentafeln brachten die gewünschte Haptik, um den hellen Baukörper angenehm warm erscheinen zu lassen. Zugleich ermöglichte die Fassadentafel ein einheitliches Material an der gesamten Gebäudehülle.

Der Gedanke der Zurückhaltung wird in den Innenräumen bestärkt. Sämtliche Einbaumöbel, Wände und Boden nehmen sich mit der hellen Oberfläche zurück. Ausgewählte, zum Teil antike Möbelstücke und Einrichtungsgegenstände, treten in den Vordergrund. Dieser Kontrast spiegelt den Charakter der Bauherren wider und bietet einen harmonischen Wohnraum. •

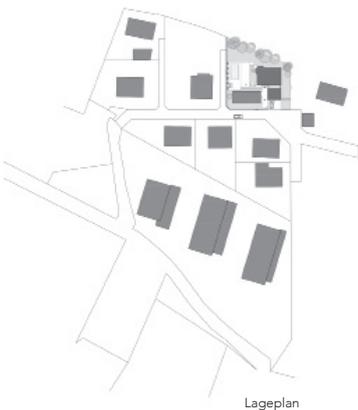


Grundriss

Schnitt



Ansicht



Lageplan



Großzügiges Badezimmer,
natürlich auch barrierefrei



Der Wohnraum mit Blick
zum Fensterband

Der Eingangsbereich



Projekt

Einliegerwohnung H.,
Irdning-Donnersbachtal (Stmk)

Bauherr

Maria und Walfred Haindl

Planung

KREINERarchitektur ZT GmbH,
Gröbming (Stmk)
kreinerarchitektur.at

Projektdaten

- Grundstücksfläche: 954,7 m²
- Bebaute Fläche: 86,37 m²
- Nutzfläche: 64,69 m²
- Planungsbeginn: 2016
- Baubeginn: 2017
- Fertigstellung: 2017

Baumaterialien

Fassade: Faserzementplatten
Großformat, weiß, geklebt

Wände: Holzriegelbau 32 cm KVH,
(2 x 16er Riegel)

Dämmmaterial: Mineralwolle

Fenster: Holz-Aluminium (Dreifach-
glas), Fichte weiß lasiert, Alu schwarz